

PrivacyMachine

Grazer Linuxtage 2016

Vortragende:
Alex, Bernhard, Olaf

Gefördert von  **netidee**
powerful innovations

30.04.2016



Übersicht

- Einführung
- Funktionsweise
- Demo + Fingerprinterklärung

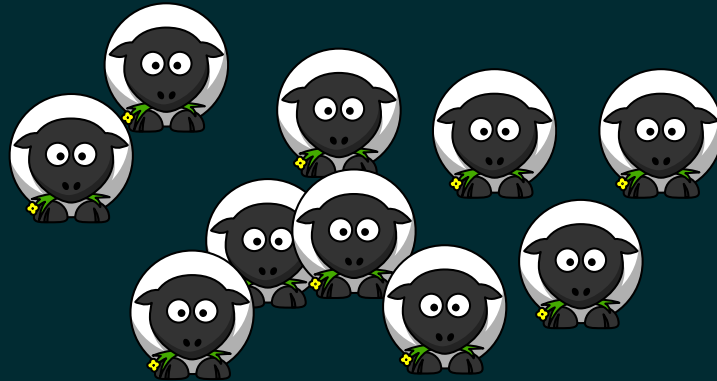
Surfen im World Wide Web

1989: Informationsaustausch

Surfen im World Wide Web

1989: Informationsaustausch

Jetzt:



Webtracking

Was?

- Wiedererkennen der Benutzer
- Mittels Systemeigenschaften
- Seiten- und Anbieterübergreifend

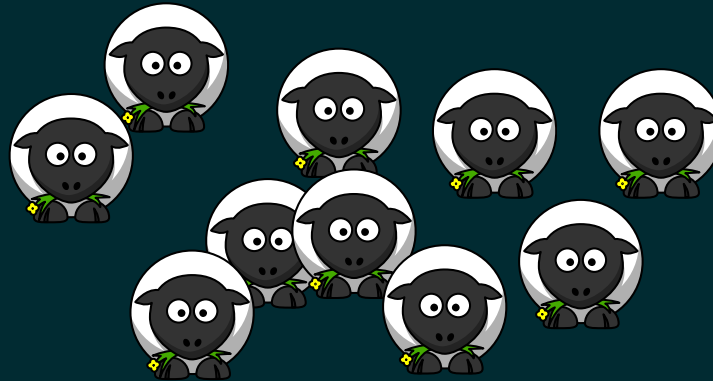
Warum ist es ein Problem?

- Personalisierte Werbung / Angebote
- Informationsblase
- Diskriminierung

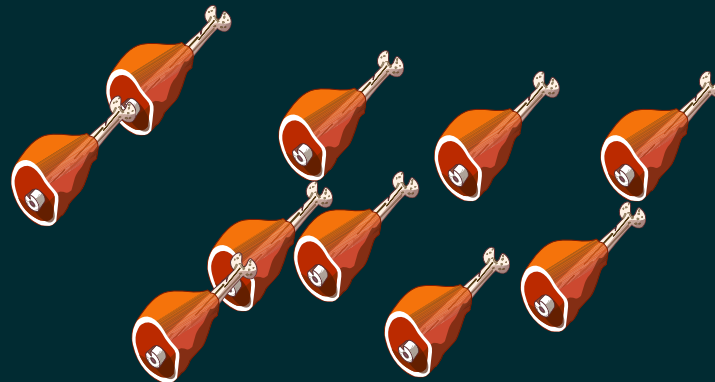
Surfen im World Wide Web

1989: Informationsaustausch

Jetzt:



Firmensicht:



WWW auf selber Augenhöhe

Webtracking erschweren

WWW auf selber Augenhöhe

Webtracking erschweren

Variante I:

Möglichst durchschnittlich – untertauchen

WWW auf selber Augenhöhe

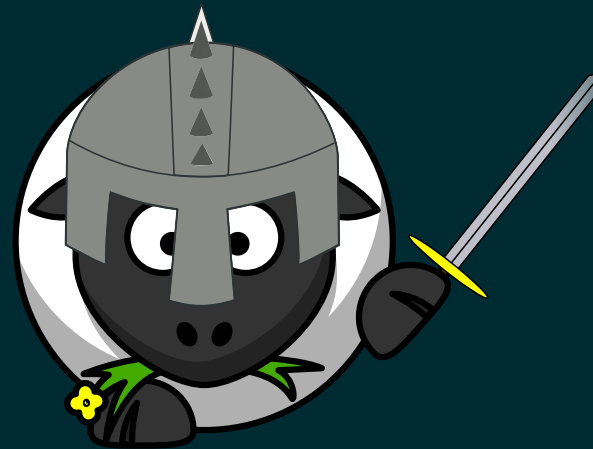
Webtracking erschweren

Variante 1:

Möglichst durchschnittlich – untertauchen

Variante 2:

Immer eindeutig, immer anders -
PrivacyMachine!



Die PrivacyMachine

wirkt wie ein normaler Browser

schützt Benutzer vor

- Webtracking
- Viren&Trojanern

Wie funktioniert Webtracking?

Cookies waren gestern, Fingerprints sind die neue Gefahr.

Fingerprint ist die Summe der Eigenschaften des Computers (z.B. Bildschirmauflösung, Installierte Schriften)

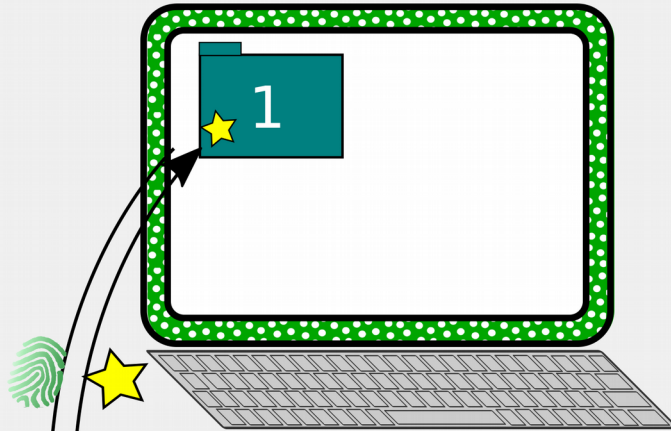
- PC-Eigenschaften → Browser → Internet
- Internet-Werbung → wird im Browser angezeigt

Wie schützt die PrivacyMachine?

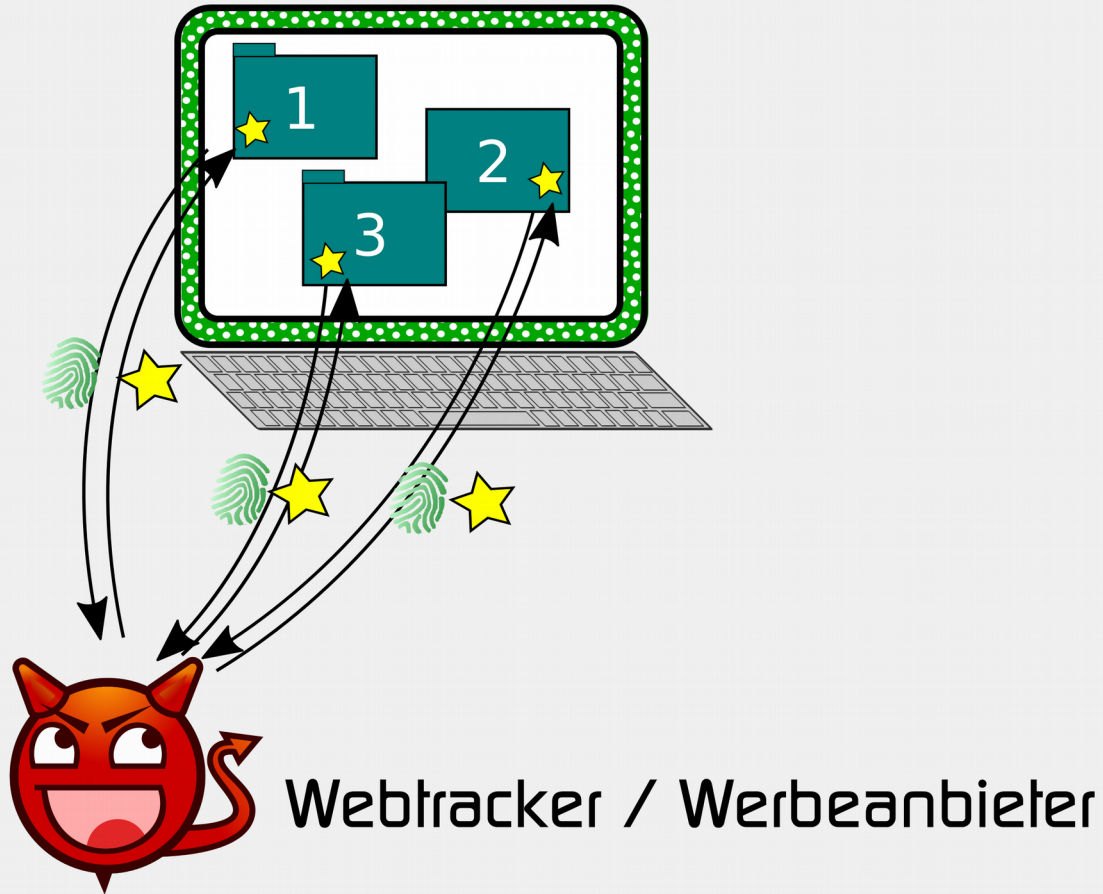
Schutzschicht rund um einen Standard-Browser (Virtuelle Maschinen)


Durch Zurücksetzen werden alle Arten von Cookies gelöscht, Viren haben keine Chance.

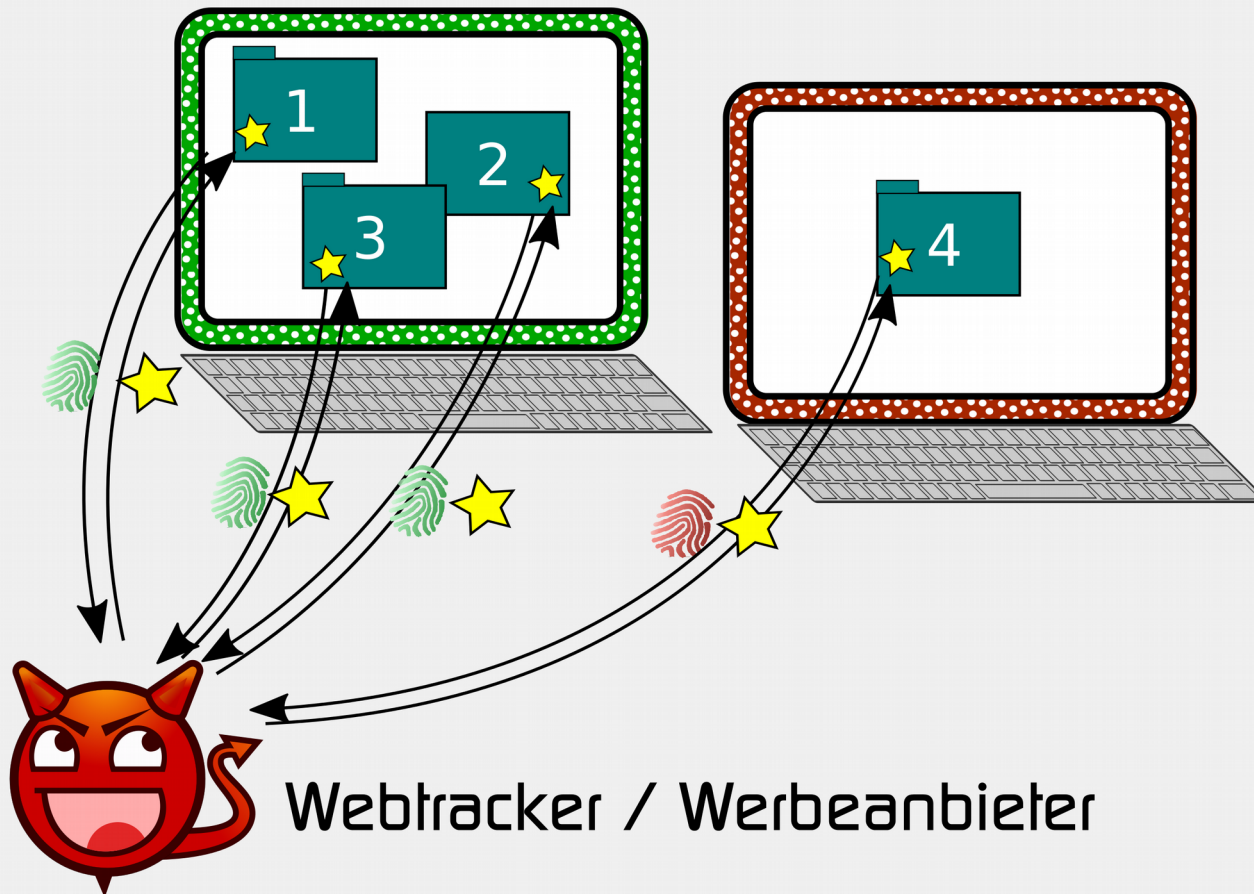
Diese Schutzschicht wird verändert





Webtracker / Werbeanbieter

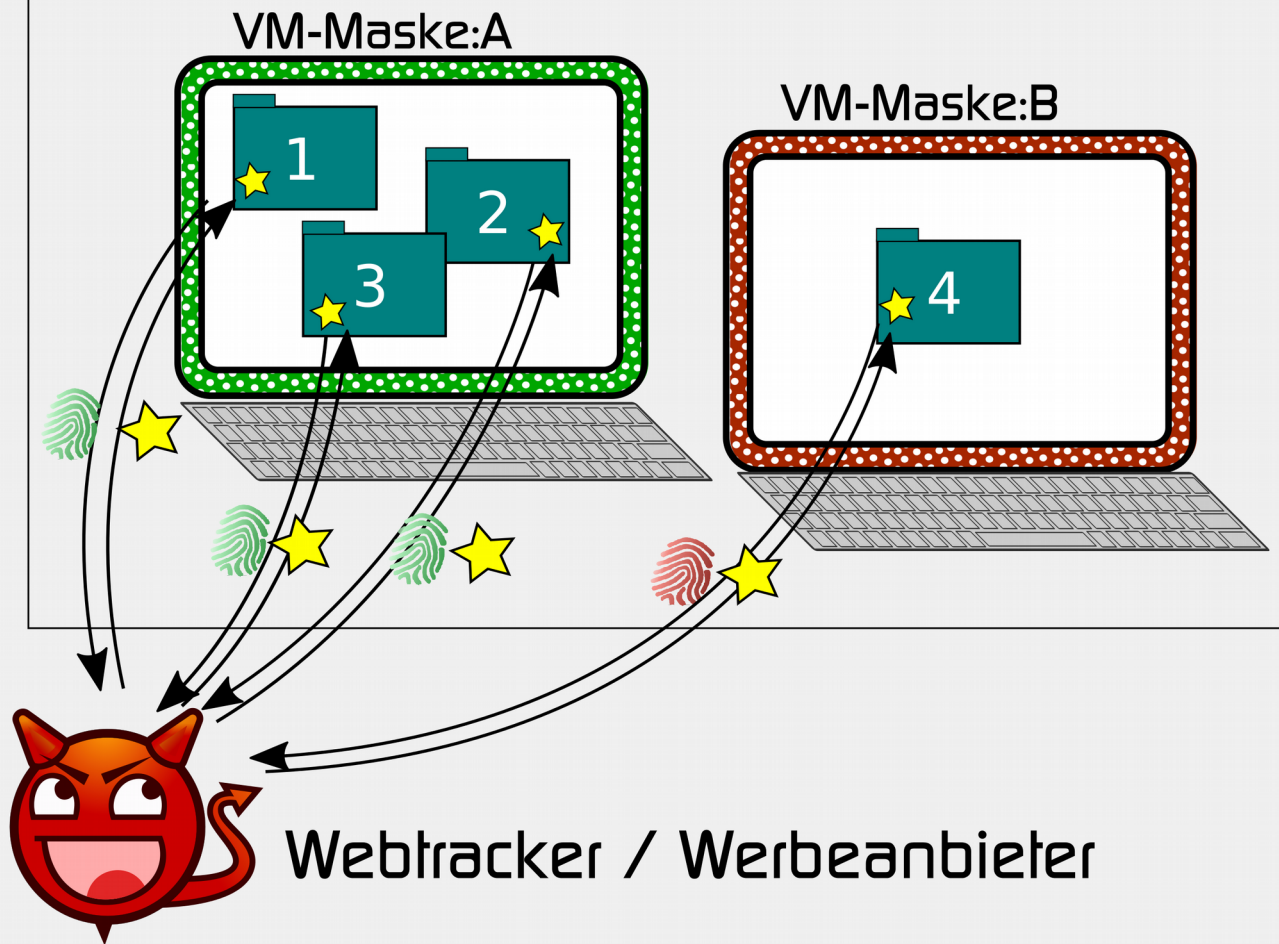




 Seite: 1,2,3 = PC-A = User-A



-  Seite: 1,2,3 = PC-A = User-A
-  Seite: 4 = PC-B = User?

PrivacyMachine



-  Seite: 1,2,3 = PC-A = User-A
-  Seite: 4 = PC-B = User?